

Dozenten



Dr. med. Jürgen Bachmann, seit 1978 Ausbildung in Akupunktur, 1984 Approbation, Weiterbildung in Schmerztherapie, Herz- und Gefäßchirurgie, Orthopädie und Rheumatologie. 1987-1989 DAAD Postgraduiertenstipendium VR China, Abschluss in chinesischer Orthopädie und Traumatologie, an der heutigen Universität für Chinesische Medizin Shanghai. 1993 Facharzt für Orthopädie und Rheumatologe, Universitätsklinikum Essen. Langjähriger Ausbilder in Akupunktur, Manueller Medizin, Chinesischer Medizin und Naturheilverfahren. Autor des Lehrbuchs „Chinesische Medizin in der Orthopädie“.



Lianzhong Li, studierte sowohl Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Taishan als auch Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) an der Universität für TCM Shandong in Jinan in der VR China. Seine Studienschwerpunkte waren die Akupunktur, TuiNa und die chinesische Pflanzenheil- und Arzneimittelkunde. 2006 legte er die Prüfung zum Heilpraktiker in Deutschland ab. Seit 1997 lebt und praktiziert er in Deutschland. Er verfügt über viel Erfahrung in der Anwendung der chinesischen Behandlungsmethoden im Bereich der Allgemeinmedizin, der Orthopädie und der Rehabilitationsmedizin. 2015 eröffnete er eine eigene Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin in München.

Die DÄGfA-Ausbildung TuiNa schließt mit einem Diplom ab und richtet sich an Ärzte und Physiotherapeuten.



Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V.

- Qualitätsstandard seit 1951
- Authentische Dozenten
- Für die tägliche Praxis
- Zertifiziert durch ÄK
- Gemeinnützig
- Wissenschaftsförderung
- Rund 85 Qualitätszirkel
- Internationale Anerkennung

Kurszeiten:

M6: 09:00-13:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr

M7: Beginn Freitag 13:00 Uhr, Ende Sonntag 18:00 Uhr

Kosten:

160 Euro/Kurstag (10 UE)

Blockbuchung M6 und M7 (110 UE):

1.600 Euro (statt 1.760 Euro)

Ermäßigt: 1.300 Euro

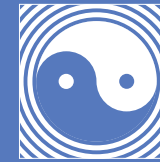
Studenten: 800 Euro

Informationen und Kursbuchung
im Internet oder telefonisch:



Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V. (DÄGfA)

Fortbildungszentrum · Würmtalstr. 54 · 81375 München
Tel. 089 / 710 05-11 · fz@daegfa.de · www.daegfa.de



DÄGfA

Kompetenz und Erfahrung in Akupunktur
und Chinesischer Medizin seit 1951

TuiNa

Chinesische Manualmedizin
2019-2020

推拿



Eine Ausbildung für Ärzte und Physiotherapeuten

Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V.
www.daegfa.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Ausbildung ist für Ärzte und Physiotherapeuten konzipiert und bietet den Teilnehmern eine praxisorientierte Weiterbildung. Sie verfolgt das Ziel der Integration chinesischer Manualtherapie in die medizinische Versorgungsrealität unseres alltäglichen Praxisablaufs.

Der Kurs ist so konzipiert, dass Sie neben der Theorie die Möglichkeiten der praktischen Anwendung kennenlernen und erlernen. Es wird großer Wert auf das intensive praktische Üben gelegt.

Inhalte

Die chinesische Manualmedizin TuiNa zählt neben der Akupunktur zu den wesentlichen Säulen der Chinesischen Medizin und basiert auf den gleichen grundlegenden pathophysiologischen Anschauungen wie die Akupunktur. Sie ist auch unter der Bezeichnung AnMo oder chinesische Massage bekannt.

Die Grundbedeutungen dieser Begriffe stehen für einzelne Griff-techniken: Tui steht für Schieben, Na für Ziehen und Nehmen, An für Drücken, Mo für Reiben. Manuelle Techniken wie Rollen, Schieben, Reiben, Klopfen, Mobilisation, sogenannte Akupressur und Manipulationen kommen bei dieser ganzheitlichen Therapie zum Einsatz.

Auf den ersten Blick ähneln Aufbau und Prinzipien der TuiNa-Behandlung einer klassischen Massage oder Weichteiltechniken westlicher Manualtherapie. Doch enthält sie darüber hinaus aber auch Elemente ärztlicher Diagnostik, der Bewegungstherapie, der viszeralen Osteopathie und der manuellen Therapie mit Impuls. Durch manuelle Leitbahnaktivierung werden mechanische, humorale und neuronale Effekte ausgelöst.

TuiNa – chinesische Manualmedizin bietet eine besondere Bereicherung unserer therapeutischen Möglichkeiten und kann höchst sinnvoll in Kombination mit Akupunktur eingesetzt werden. Indikationen sind insbesondere Schmerzerkrankungen und funktionelle Störungen des Bewegungssystems, der inneren Organe und des Nervensystems.

Die TuiNa-Ausbildung umfasst 110 UE. Sie beinhaltet die M6-Basiskurse Qi Gong/TuiNa mit 20 UE und die M7-Leistungskurse (3x 30 UE). Sie erhalten das **Diplom „Ausbildung TuiNa DÄGfA“**.

M6- und M7-Kurstage sind Bestandteil der Ausbildung zum „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“.

Ihr DÄGfA-Team

M6 Basiskurs Qi Gong / TuiNa

Die Kenntnis der engen Beziehung zwischen Qi Gong und TuiNa und die übende Schulung der eigenen Körperwahrnehmung sind integraler Bestandteil chinesischer Orthopädie (Qi Gong Basiskurs mit 10 UE).

Im TuiNa-Basiskurs (10 UE) werden Sie die theoretischen Grundlagen und Indikationen dieser Traditionellen Chinesischen Manuellen Medizin (tui = schieben, na = greifen) kennenlernen und die Grundtechniken praktisch einüben.

M6 Basiskurs Qi Gong (10 UE)

19.01.2019	Berlin	Wüller
30.03.2019	München	Wüller
31.10.2019	Baden-Baden	Wüller

M6 Basiskurs TuiNa (10 UE)

31.05.2019	Bad Nauheim	Bachmann
30.10.2019	Baden-Baden	Bachmann

M7 – TuiNa

Aufbauend auf den Basiskurs werden wir TuiNa in weiteren drei Themenblöcken á 30 Unterrichtseinheiten theoretisch und praktisch umfassend erarbeiten.

M7-Leistungskurse sind auf 3 Blöcke konzentriert. Beginn ist jeweils Freitag 13:00 Uhr, Ende Sonntag 18:00 Uhr.

Die Veranstaltungsorte sind für praktische Übungen in kleinen Gruppen geeignet. Sie sind mit einer ausreichenden Anzahl von Behandlungsliegen ausgestattet und für die Schulung der manuellen Fertigkeiten besonders geeignet.

Die drei Themenschwerpunkte verteilen sich auf drei Wochenenden innerhalb eines Jahres.

Es wird empfohlen mit Leistungskurs 1 oder 2 zu beginnen.



Leistungskurs 1 (30 UE) Halswirbelsäule und obere Extremitäten

Kursinhalte: Behandlungskonzepte und praktische Anwendung der TuiNa bei Störungen des oberen Achsenorgans und der oberen Extremität, wie z.B.

- Zervikales, zervikozepales und zervikobrachiales Syndrom
- Brustwirbelsäulensyndrome
- Nervenengpasssyndrome, z.B. Skalensyndrom
- Periarthritis humeroscapularis
- Epikondylitis radialis und ulnaris
- Daumensattelgelenkarthrose

29.11.-01.12.2019 Hattingen Bachmann, Li

Leistungskurs 2 (30 UE) Lendenwirbelsäule und untere Extremitäten

Kursinhalte: Behandlungskonzepte und praktische Anwendung der TuiNa bei Störungen des unteren Achsenorgans und der unteren Extremität, wie z.B.

- Lumbago und Lumboischialgie
- ISG-Blockierung
- Myofasziale Schmerzsyndrome des Beckengürtels
- Coxarthrose
- Gonarthrose
- Patellare Störungen
- Chondropathia patellae
- Sprunggelenksbeschwerden
- Achillodynie
- Fußbeschwerden

21.-23.02.2020 Hattingen Bachmann, Li

Leistungskurs 3 (30 UE) Integrative Behandlung, fachspezifische Indikationen: Kinder-TuiNa, Viszerale TuiNa

Kursinhalte:

- Sportverletzungen
- Kinder-TuiNa
- Viszerale TuiNa
- Internistische Erkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Schmerztherapie
- Neurologische Erkrankungen Basiskurs
- Eigentherapie

10.-12.07.2020 Hattingen Bachmann, Li

Eine Ausbildung für Ärzte und Physiotherapeuten